



LEISTUNGSMESSADAPTER und AMPLITUDENKONTROLLER* 1 ... 1000 MHz



Absorptionsleistungsmesser in 5 Meßbereichen von 0,05 ... 30 W oder 0,1 ... 60 W

Modulationsgradmesser, verzerrungsarmer Demodulator für AM-Signale

Leistungs-Dämpfungsglieder zum Anschluß weiterer Meßgeräte
(20 oder 26 dB sowie 30 dB fest oder ein-/ausschaltbar)

Erweiterung des Universal-Meßsenders SMDU zum Meßplatz für Sprechfunk- oder
für Kommunikationsgeräte

Anschluß mit geregelterm Pegel, z. B. für Frequenzmesser

HF-Ein-/Ausgang zum Anschluß von Meßempfängern, Modulationsgradmessern,
Analysatoren oder Oszilloskopen

Anschlüsse für Mehrsendermessungen

RegistrierAusgänge für Modulationsgrad und HF-Ausgangsleistung

* In diesem Blatt sind alle für den Amplitudenkontroller zutreffenden
zusätzlichen Eigenschaften blau gekennzeichnet

Eigenschaften, Anwendung

Funktion

Amplitudenkontrollen und Leistungsmeßadapter ergänzen den Universal-Meßsender SMDU zum **Meßplatz für Sprechfunkgeräte oder für Kommunikationsgeräte**. Damit werden alle Wünsche bezüglich Bedienungskomfort und Meßgenauigkeit der Labor-, Service- und Fabrikationsstellen von Sprechfunkgeräten erfüllt.

Darüber hinaus sind **Amplitudenkontrollen** und Leistungsmeßadapter auch als **selbständige Geräte** einsetzbar, insbesondere bei allen Messungen an Sendern und Leistungsstufen im Frequenzbereich von 1 bis 1000 MHz. Sie enthalten die notwendigen Leistungs-Dämpfungsglieder für reflexions- und zerstörungsfreien Anschluß von Meßgeräten, wie Analysatoren, Meßempfängern, Oszillografen, Frequenz- und Frequenzhubmessern. Sie erlauben auch den gleichzeitigen Anschluß von maximal drei verschiedenen Meßgeräten, und dabei das Überwachen der Leistung sowie der **Amplitudenmodulation** mit dem **Amplitudenkontrollen**.

Viele Messungen an HF-Sendern und Leistungsstufen können dadurch erheblich rationalisiert werden, **besonders mit dem Amplitudenkontrollen**, der über **Registrierungsausgänge** für HF-Ausgangsleistung und **Modulationsgrad** verfügt und dessen automatische Umschaltung der Leistungsmeßbereiche Bedienung erspart.

Integrierte Meßeinrichtungen

Der **Leistungsmeßadapter** enthält die im Blockschaltbild schwarz eingezeichneten Baugruppen. Es sind dies:

Der **Absorptionsleistungsmesser** mit 5 Meßbereichen von 0,05 bis 30 W und kurzer Einschwingzeit.

Das **Umschaltfeld** zum wahlweisen Einschalten eines 20-dB-Dämpfungsgliedes (Belastbarkeit 30 W) zwischen die Anschlüsse „Meßobjekt (Funkgerät)“ und „Meßsender“. Es dient zum Umschalten zwischen Sendeteil- und Empfangsteilmessungen an Sprechfunkgeräten, womit alle Anschlußprobleme – wie Umstecken der Kabel des Meßsenders und der anderen Meßeinrichtungen – gelöst sind.

Der **HF-Anschluß** (Eingang/Ausgang) ist über ein 30-dB-Leistungs-Dämpfungsglied mit der Buchse „Meßobjekt (Funkgerät)“ verbunden und zum Anschließen von Meßempfängern, Modulationsgradmessern, Analysatoren und Oszillografen geeignet. Bei Mehrsendermessungen dient diese Buchse zugleich als Anschluß für einen zweiten Meßsender.

Der Anschluß **Frequenzmesser 0,1 bis 1000 MHz** zweigt ebenfalls einen kleinen Teil der Eingangsleistung ab. Bei Meßplätzen mit dem Universal-Meßsender SMDU dient er zum Anschließen des Frequenzmessers 500 bis 1000 MHz oder auch für allgemeine Meßzwecke. Die Dämpfung gegenüber dem Anschluß „Meßobjekt (Funkgerät)“ beträgt 26 dB (30 dB bei der 60-W-Variante des **Amplitudenkontrollers**).

Der Ausgang **Frequenzmesser 10 bis 530 MHz** ist über einen geregelten Verstärker mit dem Anschluß „Meßobjekt (Funkgerät)“ verbunden. Sein Konstante Ausgangsspannung von etwa 30 mV macht ihn besonders zum Anschluß von Zählern, Hubmessern oder ähnlichen Geräten geeignet.

Der **Amplitudenkontrollen** ist in zwei Leistungsbereichen von maximal 30 oder 60 W lieferbar. Durch folgende **zusätzliche** Eigenschaften unterscheidet er sich außerdem noch vom Leistungsmeßadapter:

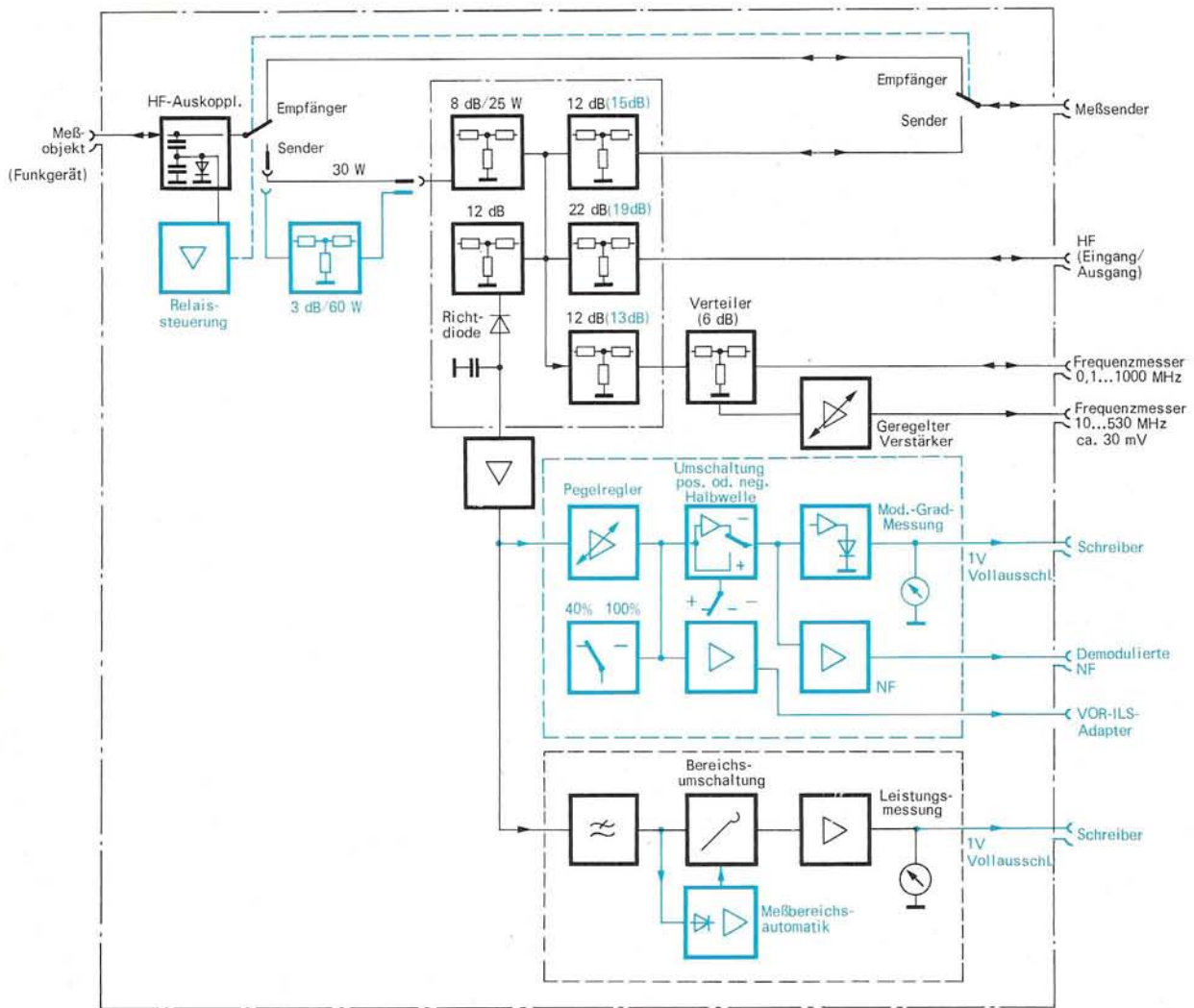
Automatische Einschaltung des Leistungs-Dämpfungsgliedes zwischen die Ein-/Ausgangsbuchsen „Meßobjekt“ und „Meßsender“, wenn die Eingangsleistung etwa 0,1 W überschreitet. Die Dämpfung beträgt 20 oder 26 dB (60-W-Variante). Die Automatik unterscheidet bei Messungen an Sprechfunkgeräten zwischen den Betriebsarten „Sender- und Empfangermessung“. Das Leistungs-Dämpfungsglied kann auch von Hand eingeschaltet werden.

Automatische Wahl der Leistungsmeßbereiche (abschaltbar). Sie gewährleistet immer günstigsten Meßbereich mit geringstem Fehler.

Amplitudenmodulationsgradmesser mit den Meßbereichen 40 und 100 %. Zwischen der Anzeige für Modulationstal oder -spitze kann gewählt werden. Die Zeitkonstante des NF-Spitzengleichrichters ist umschaltbar, somit können hohe Modulationsfrequenzen mit kurzer Einschwingzeit wie auch tiefe Frequenzen gemessen werden.

NF-Ausgang zur näheren Untersuchung der demodulierten HF-Eingangsspannung. Die Wechselspannung an diesem Ausgang ist dem Modulationsgrad proportional und ab 0,1 oder 0,2 W Eingangsleistung von der Trägergröße unabhängig.

Registrierungsausgänge für Modulationsgrad und HF-Ausgangsleistung, die eine dem Zeigerausschlag der Meßinstrumente proportionale Gleichspannung abgeben. Diese Spannung kann z. B. zum Anschluß eines Schreibers oder über einen Analog/Digital-Wandler für einen Drucker verwendet werden. Auch das Zusammenschalten mit einem automatischen Meßplatz ist über ein IEC-Bus-kompatibles Digitalvoltmeter möglich.



Blockschaltbild des Leistungsmeßadapters (zusätzliche Baugruppen des Amplitudenkontrollers blau)

APPLIKATIONSBEISPIELE

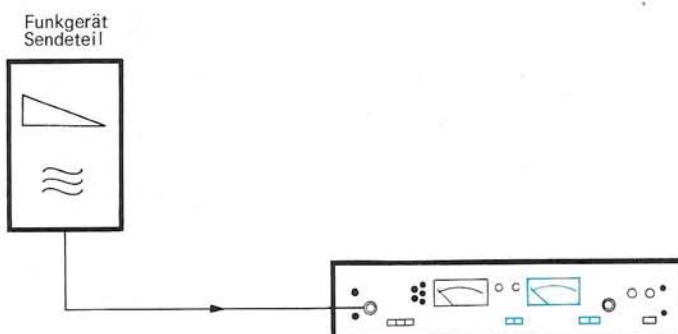
Die **blaugedruckten** zusätzlichen Anwendungen und Eigenschaften gelten bei Benutzung des **Amplitudenkontrollers**.

Meßaufgaben

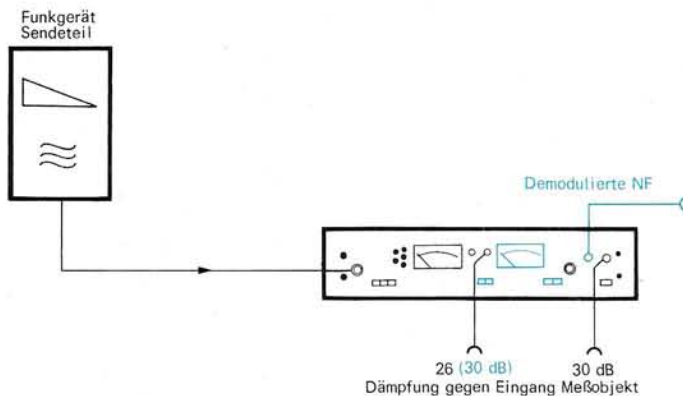
HF-Ausgangsleistung **Modulationsgrad**

Besonderheiten

Leistungsanzeige trägeitslos; Meßbereichswahl von Hand oder **automatisch**; schneller Leistungsabgleich des Funkgerätes; richtige Trägeranzeige auch bei AM
Modulationsgradmessung in zwei Bereichen: 40 und 100%; wahlweise Messung von Modulationstal oder -spitze; Zeitkonstante umschaltbar; Schreiberausgänge für Leistung und Modulationsgrad



APPLIKATIONSBEISPIELE

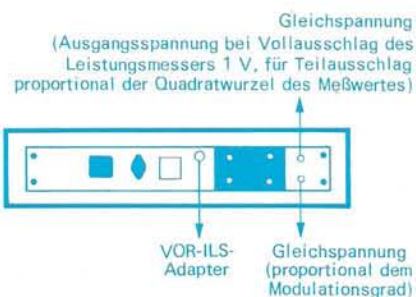


Meßaufgaben

HF-Ausgangsleistung**Modulationsgrad****Anschluß von weiteren Meßgeräten**

Besonderheiten

Neben der Leistungs- und **Modulationsgradmessung** gleichzeitig Bestimmung weiterer Meßparameter; Anschluß von Analysatoren, Zählern, Hubmessern, Meßempfängern o. ä. an Meßausgänge, die von den Leistungs-Dämpfungsgliedern gespeist werden

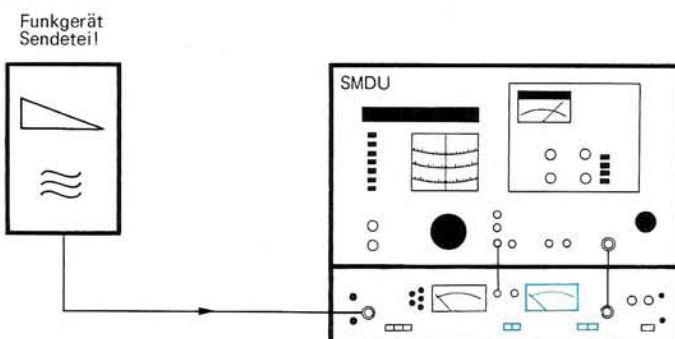


Meßaufgaben

Registrierung von Meßergebnissen**Messungen an VOR-ILS-Bodenanlagen**

Besonderheiten

Schreiberausgänge für die Registrierung der HF-Ausgangsleistung und des Modulationsgrades; Anschluß eines VOR-ILS-Meßzusatzes zur genauen Messung der Modulationseigenschaften von VOR-ILS-Bodenanlagen



Meßaufgaben

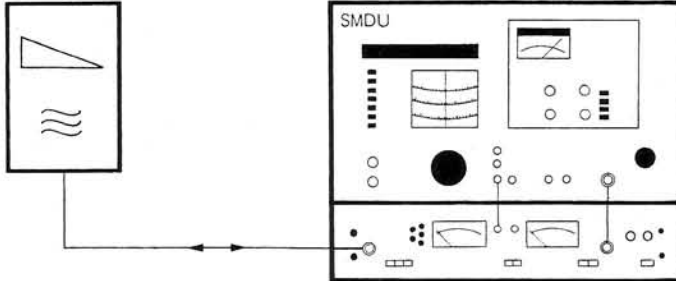
Sendermessung**Hub, Hubsymmetrie****Modulationsgrad****Leistung, Frequenz**

Besonderheiten

Erhöhter Meßkomfort durch automatische Umschaltung von Empfänger- auf Senderbetrieb; kein Kabelumstecken; gleichzeitige Messung und Anzeige von Leistung, Frequenz und **Modulationsgrad** oder von Leistung, Frequenz und Frequenzhub; HF-Ausgangsleistungsmesser bis 30 W oder 60 W; automatische Bereichswahl, dadurch günstigster Meßbereich mit kleinstem Fehler

APPLIKATIONSBEISPIELE

Funkgerät
Sende- u.
Empfangsteil



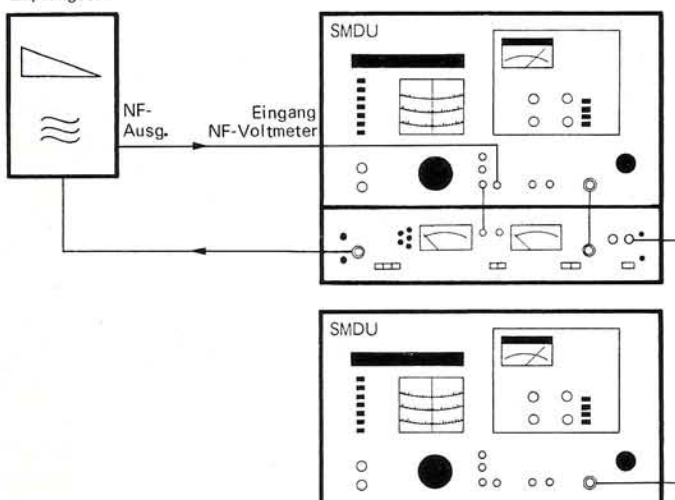
Meßaufgaben

Weichendämpfung des Sende- und Empfangszweiges eines Sprechfunkgerätes

Besonderheiten

Empfindlichkeitsmessung des Empfängers während des Sendebetriebs bei gleichzeitiger Leistungsanzeige; damit Messung der Weichenübernahmefähigkeit des Sende- und Empfangszweiges bei Gegensprechgeräten

Funkgerät
Empfangsteil

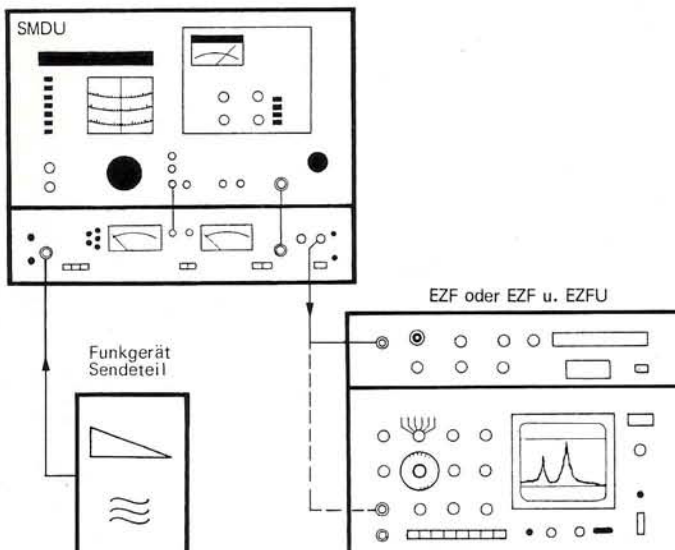


Meßaufgaben

**Kreuz- und Intermodulation
Nachbarkanalselektion
Blockingdämpfung**

Besonderheiten

Dreifach- und Vierfach-Verzweigungsstück zur Einspeisung des Nutzsender- und des Störsendersignals nach FTZ und internationalen Richtlinien im Leistungsmeßadapter und im **Amplitudenkontrollier** eingebaut



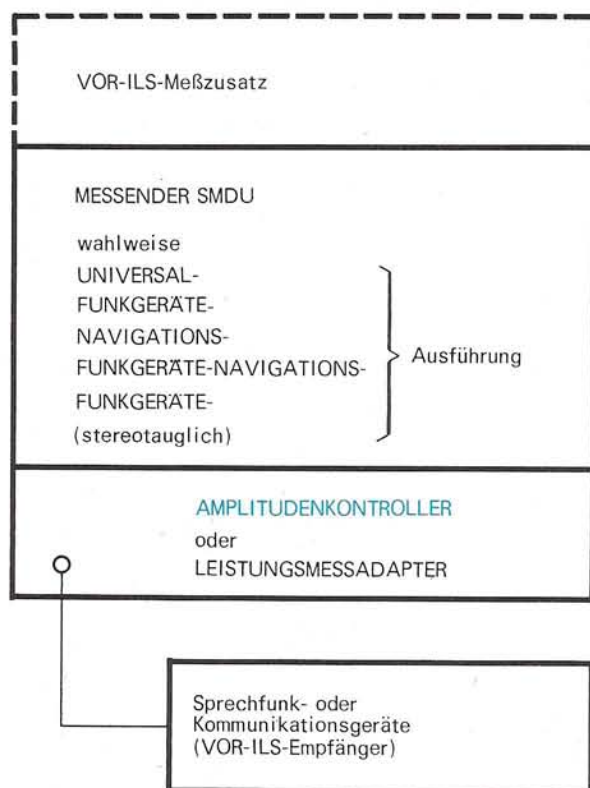
Meßaufgaben

Außerbandabstrahlung des Sendeteils des Sprechfunkgerätes; Klirrfaktormessung an Sprechfunktensendern

Besonderheiten

Meßausgang zum Anschluß eines Analysators; Dämpfung des Sendersignales auf den erlaubten Eingangswert des Meßgerätes; Anschluß von zusätzlichen Meßgeräten, wie Meßempfängern o. ä.

AMPLITUDENKONTROLLER UND LEISTUNGSMESSADAPTER IN FUNKGERÄTEMESSPLÄTZEN 0,14 ... 1050 MHz



Gerät wird verwendet bei:

Messungen an VOR-ILS-Empfängern

bei allen Empfänger-messungen, Frequenz-messungen und Frequenzhub-messungen an Sendestufen

bei allen Sender-messungen,
AM-Messungen, Registrierungen

Kompaktmeßplatz mit allen Meßeinrichtungen

Integration sämtlicher Meßgeräte in einem Meßplatz mit hochwertigen Eigenschaften, wie sie bisher nur Spezialgeräte erreichten;

direkte Anschlüsse für Zweitsender und Analysator; hohe Konstanz und Genauigkeit zur Erfüllung sämtlicher Pflichtenheftforderungen mit Reserven für Entwicklungsaufgaben; höchste spektrale Reinheit (Rauschen und Nebenwellen); digitaler Frequenzmesser; für Flugnavigation VOR-ILS-Meßzusatz mit Eigenprüfeinrichtung der abgegebenen Signale.

Günstiger Preis

Anpassung an die speziellen Meßaufgaben des Kunden durch verschiedene Ausführungsformen und durch nachträglich einbaubare Erweiterungen des Meßsenders SMDU (Bereichserweiterung von 525 auf 1050 MHz, Quarzsteuerung der Frequenz, Kanalspringen der Frequenz in wählbaren Standardrasterabständen).

Kurze Meßzeiten

durch übersichtliche, einfache Bedienung; besonders schnelle Frequenz- und Pegel-einstellung; gleichzeitige Anzeige von Frequenz, Leistung, Frequenzhub und **Amplitudenmodulationsgrad**; automatischer Überspannungsschutz des HF-Ausganges.

Siehe hierzu die Datenblätter:

Sprechfunkgerätemeßplatz	SMDU 249 310
Universal-Meßsender	SMDU 249 301
Meßplatz für VOR-ILS- und Kommunikationsgeräte	249 311

Technische Daten

		Leistungs- meßadapter	Amplitudenkontroller 30 W 60 W	
Leistungsmessung			—————▶ Gemeinsame Daten	
Frequenzbereich	1 ... 1050 MHz	1 ... 1050 MHz	1 ... 1050 MHz	
Meßbereiche	0,05 ... 0,3/1/3/ 10/30 W	0,05 ... 0,3/1/3/ 10/30 W	0,1 ... 0,6/2/6/ 20/60 W	
Fehlergrenzen bei Frequenzen	< 500 MHz	± (6 % v. M. + 1,5 % v. E.)	± (6 % v. M. + 1,5 % v. E.)	
	> 500 MHz	± (8 % v. M. + 1,5 % v. E.)	± (8 % v. M. + 1,5 % v. E.)	
Amplitudenmodulationsgradmessung				
Frequenzbereich	—	1 ... 1050 MHz		
Eingangsleistung	—	0,1 ... 30 W	0,2 ... 60 W	
Modulationsfrequenz	—	25 Hz ... 10 kHz		
Anzeigebereich	—	40 und 100 %		
Fehlergrenzen	—	± (4 % v. M. + 1,5 % v. E.)		
Eigenklirrfaktor	—	1 %, typisch 0,5 %		
Leistungsdämpfung (zwischen den Anschlüssen „Meßobjekt (Funkgerät)“ und „Meßsender“)				
Schalter	ein/aus	ein/aus (auch automatisch)		
Frequenzbereich	0,1 ... 1050 MHz	0,1 ... 1050 MHz		
Dämpfung in Betriebsart				
„Empfängermessung“	0 ... 0,6 dB	0 ... 0,6 dB		
„Sendermessung“ bis 500 MHz	20 ± 0,8 dB	20 ± 0,8 dB	26 ± 0,8 dB	
500 ... 1000 MHz	20 ± 1,3 dB	20 ± 1,3 dB	26 ± 1,3 dB	
Welligkeitsfaktor s (VSWR), beide Betriebsarten	≈ 1,15	≈ 1,15	≈ 1,15	
Ein-/Ausgänge				
Frequenzmesser 10 ... 530 MHz (Ausgang; geregelt)				
Frequenzbereich	10 ... 530 MHz	10 ... 530 MHz		
Ausgangsspannung	30 mV an 50 Ω (+ max. 6 dB)	30 mV an 50 Ω (+ max. 6 dB)		
bei Eingangsleistung	100 mW	100 mW 200 mW		
Frequenzmesser 0,1 ... 1000 MHz				
(Eingang/Ausgang)	über Leistungs-Dämpfungsglied mit dem Anschluß „Meß- objekt (Funkgerät)“ verbunden			
Anwendung	Eingang für Mehrsendermessungen	Eingang für Mehrsendermessungen		
Dämpfung	26 ± 0,8 dB	26 ± 0,8 dB	30 ± 0,8 dB	
Welligkeitsfaktor s (VSWR)	< 1,4	< 1,4	< 1,4	
Anschluß HF 0,1 ... 1050 MHz				
(Eingang/Ausgang)	über Leistungs-Dämpfungsglied mit dem Anschluß „Meß- objekt (Funkgerät)“ verbunden			
Anwendung	Mehrsendermessungen, Anschluß von Meßgeräten, z. B. Analysator			
Dämpfung	30 ± 0,8 dB	30 ± 0,8 dB	30 ± 0,8 dB	
Welligkeitsfaktor s (VSWR)	< 1,3	< 1,3	< 1,3	
Schreiberausgänge für Leistung N und Modulationsgrad m				
Pegel für Bereichsvollausschlag	—	1 V ± 3 %		
Pegel für Teilausschlag	—	~ √N bzw. ~ m		
NF-Ausgang				
Pegel für m = 100 %	—	1 V ± 3 %		
Eigenklirrfaktor	—	< 1 % (typ. 0,5 %) für m = 80 %		
VOR-ILS-Ausgang (Angepaßt an Meßeingang des VOR-ILS-Meß- zusatzes oder des Meßplatzes für VOR-Anlagen 214.3115.02/.10 u./20)				
Fehlergrenzen mit diesen Geräten	—	± 0,5 %		
bei Eingangsleistungen	—	> 1 W	> 2 W	

LEISTUNGSMESSADAPTER und AMPLITUDENKONTROLLER SMDU-Z

Technische Daten (Fortsetzung)

Anschlüsse (* an Geräterückseite)

Meßobjekt (Funkgerät)	Umrüstebene Dezifix A ¹⁾ , ausgerüstet mit N-Buchse
Meßsender	N-Stecker mit doppelt geschirmtem Kabel; zum Anschluß an den Meßsender herausziehbar
Frequenzmesser 10...530 MHz	} BNC
Frequenzmesser 0,1...1000 MHz	
HF (Eingang/Ausgang)	
NF (demodulierte HF-Eingangsspannung)	
Schreiberausgang Leistung*	
Schreiberausgang Mod.-Grad*	
Anschluß VOR-ILS-Adapter*	

Allgemeine Daten

Nenntemperaturbereich	+10...+45 °C
Lagertemperaturbereich	-40...+70 °C
Stromversorgung	115/125/220/235 V $\pm 10\%$; 47...400 Hz (6 VA)
Abmessungen über alles (B×H×T)	492 mm × 118 mm × 434 mm
Gewicht	8 kg
60-W-Variante	8,5 kg
Beschriftung	zweisprachig: deutsch/englisch
Schüttelprüfung	nach VDE 0411
Farbe	lichtgrau RAL 7035

Bestellbezeichnung

Amplitudenkontroller SMDU-Z1	► 242.2010.52 (30-W-Variante)
Amplitudenkontroller SMDU-Z1	► 242.2010.53 (60-W-Variante)
Leistungsmeßadapter SMDU-Z2	► 242.4012.52

Mitgeliefertes Zubehör

Netzkabel ²⁾	025.2365.00
2 Abschlußwiderstände 50 Ω , BNC-Stecker	244.7677.00
HF-Verbindungskabel, BNC-Stecker	242.3680.00

Empfohlene Ergänzungen

HF-Verbindungskabel, BNC-Stecker	242.3680.00	für den zweiten Frequenzmeßausgang
Universal-Meßsender SMDU		
Standard-Ausführung	249.3011.02	
Universal-Ausführung	249.3011.04	
Funkgeräte-Ausführung	249.3011.06	
Navigations-Ausführung	249.3011.08	
Funkgeräte-Navigations-Ausführung	249.3011.07	
Funkgeräte-Ausführung, stereotauglich	249.3011.09	
Leistungs-Dämpfungsglieder RBU (zur Erweiterung auf 100 W Gesamtmeßbereich), 10 dB	100.8654.15	
2 HF-Verbindungskabel 50 Ω , 100 cm lang	100.7670.10 mit N-Steckern	
2 HF-Verbindungskabel 50 Ω , 100 cm lang	100.6945.10 mit BNC-Steckern	
Übergangsstecker (Dezifix A – N-Buchse)	408.4538.00	

¹⁾ Dieser Anschluß läßt sich vom Benutzer durch Einschrauben von Umrüstsätzen leicht auf viele andere Systeme umstellen;
siehe Datenblatt 902.100.

²⁾ Beim Leistungsmeßadapter ist das Netzkabel (mit Kaltgerätestecker anstelle des Netzsteckers) fest montiert,
damit ist der SMDU-Z2 direkt an die Netzstromversorgung aller SMDU-Meßsendervarianten anschließbar.
Zum Anschluß an Netzsteckdose bitte Kupplungsdose 018.6700.00 extra bestellen.

